

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Tide-Weiden-Auwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht (Biotop 358), der aus einer vor längerer Zeit erfolgten Pflanzung entstanden ist.

Vom Deich her zunächst sanft abfallend zur Elbe. Etwa 20 m vor der Wasserlinie hat sich ein mittlerweile stellenweise 1,00 m hoher Strandwall gebildet. Diesem vorgelagert wieder abfallend zur Elbe, allerdings höher liegend als der restliche Auwald.

Bestandsprägend sind in der 1. Baumschicht Fahl- und Silberweiden sowie Hybrid- und Silber-Pappeln. In der 2. Baumschicht tritt insbesondere der Spitz-Ahorn, jüngst die Frühe Traubenkirsche zahlreich hinzu. In Teilbereichen ist erkennbar, dass ein größerer Teil der Weiden vor längerer Zeit auf den Stock gesetzt wurden oder als Kopfweiden gepflegt worden sind, am landseitigen Rand erfolgt dies regelmäßig aus Gründen des Deichschutzes.

Die Strauchschicht ist über weite Strecken gut ausgebildet, verbreitet sind Ahorn-Arten, Echte Traubenkirsche, Haselnuß, Schwarzer Holunder und Prunus-Arten. Darüber hinaus haben sich die ursprünglich am Rand zum Deich hin gepflanzten Arten Hunds-Rose, Liguster, Rote und Blaue Heckenkirsche, sowie Schneebeere und v.a. Weißer Hartriegel ausgebreitet. Zur Wasserseite hin und in der dort vorhandenen, teils übersandeten Steinschüttung sind Strauchweiden (u.a. Korb-Weide) prägend.

Die Krautschicht weist auf die gesamte Fläche betrachtet, aufgrund einer an vielen Stellen angeschwemmten Treibselnschicht und sehr dichtem Strauchbewuchs meist nur eine geringe Deckung auf. Häufig sind Brennessel, Giersch, Gundermann, Knoblauchs-Rauke, Wiesen-Kerbel, Echte Nelkenwurz, in feuchteren Teilbereichen auch auwaldtypische Pflanzenarten wie Echte Engelwurz, Kohl-Kratzdistel und Kriechender Hahnenfuß. Stellenweise siedeln sich landseitig mesophile Wald-Arten wie Flattergras und Waldmeister an, letzterer vermutlich eine Ansabung über Gartenmüll. Vor dem Strandwall mosaikartige Verflechtung von Tideröhrichten, Hochstaudenfluren, Schlammuferfluren und Weidengebüsch.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

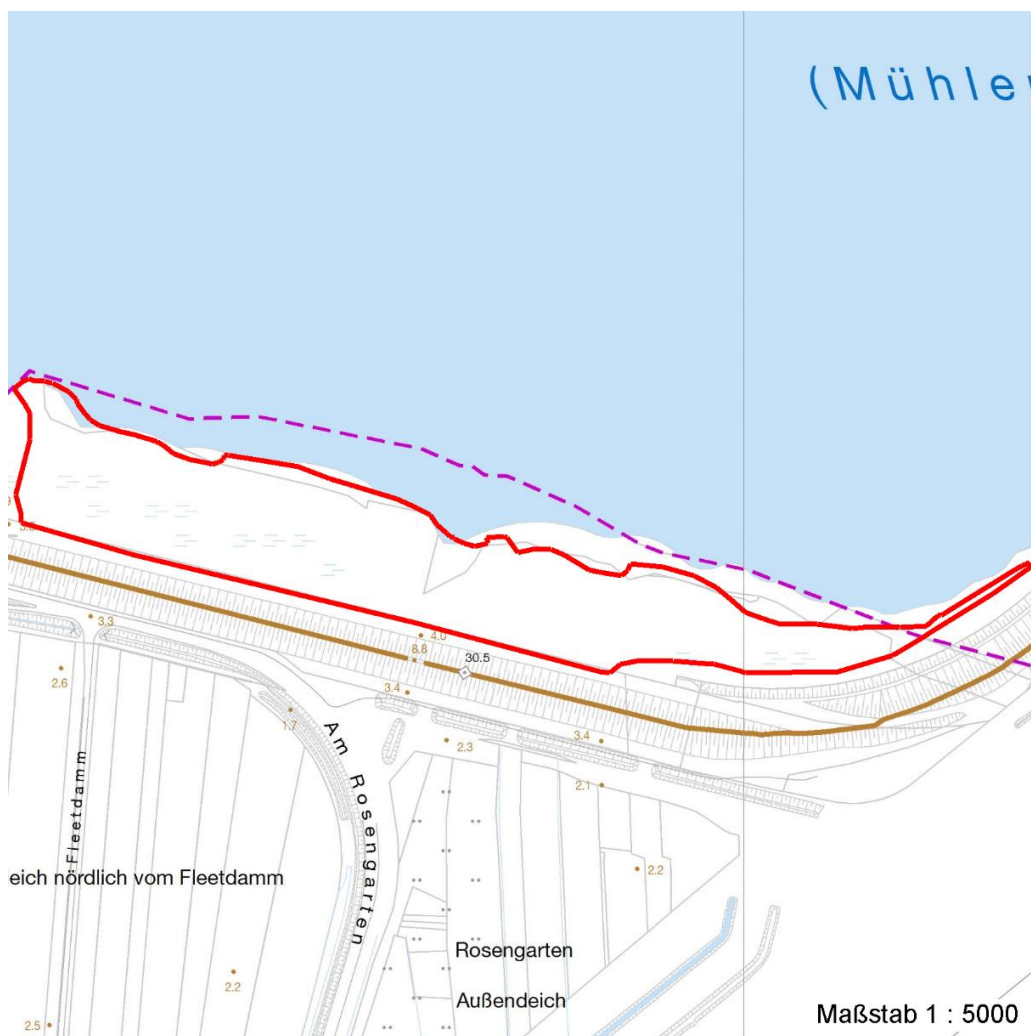
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
		<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich des Neuenfelder Hauptdeichs		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Elbe, Deich, Steinschüttungen, Tideröhrliche, Flusswatt		
<b>Rechtswert (X)</b>	553767	<b>Hochwert (Y)</b>	5931521
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Untere Elbe (670.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuenfelde (717)	<b>Gemarkung</b>	Hasselwerder (703)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 96% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132202	3020	5230	34	06.10.2009	>	5232	48
132202	70863	5230	349	14.08.2004	<	5232	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72110	0	5230_567_180518_4.JPG	
72111	0	5230_567_180518_3.JPG	
72112	0	5230_567_180518_2.JPG	
72113	0	5230_567_180518_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Teil eines größeren Biotopkomplexes Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Rest der ursprünglichen Naturlandschaft (oder naturräumlich typischer Strukturen)
Ziele der Entwicklung	Sehr seltene Biozönose
Maßnahmen	Naturnaher Tide-Auwald 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 5230\_567\_180518\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5230\_567\_180518\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5230_567_180518_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5230_567_180518_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Steinschüttungen nördlich von Airbus wenn möglich teilweise entfernen, um eine Ausbreitung des Waldes zu fördern.
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	bis zum Strandwall etwa 2° abfallend, dann höherliegend und stellenweise sanft, stellenweise abrupt zur Ebe hin abfallend.
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	85 %
1. Krautschicht	25 %
2. Krautschicht	60 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	7
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	26

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	<b>B</b>	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert		<b>B</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
		<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	Begründung für Bewertung: Aktuell starke Zunahme von Drüsigem Springkraut und von Nordwesten Japanischer Staudenknöterich. C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil				
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			<b>B</b>	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 4 starkes Baumholz: 4 Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 15 Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 60 Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 20 Zusatzwerte: Anteil Phase 5 sehr starkes Baumholz / Altholz: 1 sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Begründung für Bewertung: Aktuell gutes Entwicklungspotenzial aufgrund starker Aufsedimentation im Osten der Fläche. Hier auch vermehrtes Eindringen des Wassers in tiefere Teile des Waldes. Ansonsten gut ausgebildeter Strandwall mit dahinter beginnender Auskolkung. B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen				
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha Begründung für Bewertung: Insgesamt recht wenig Altholz. Ein Generationswechsel der gepflanzten Pappeln zu (aktuell) Weiden mit Ahorn und Traubenkirsche geht langsam voran. Diese Arten bieten außerdem geringere Holzvolumina. C: < 3 Stück / ha		3	<b>B</b>	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: 4 Zusatzwerte: Stück je Hektar stehendes Totholz: 3		7	<b>A</b>	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik Begründung für Bewertung: Gute Aufsedimentation; im Nordwesten stärkere Erosion - diese ist im Auge zu behalten. B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig			<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		<b>B</b>	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	9	<b>A</b>	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	<b>A</b>	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		<b>B</b>	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		<b>A</b>	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		<b>A</b>	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	<b>A</b>	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		<b>B</b>	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche	10	<b>B</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert
		AZ	Z
5.2	<p>C: Beeinträchtigung auf &gt; 50 % der Fläche</p> <p>Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)</p> <p>A: Anteil an der Baumschicht &lt; 5 %, kein Voranbau</p> <p>B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %</p> <p>Begründung für Bewertung: Betrifft vor allem die gepflanzten Pappel-Arten, sowie den Weißen Hartriegel, in kleineren (und weniger werdenden Mengen) auch Rote und Blaue Heckenkirsche, Liguster und Schneebeere. Da relativ wenig Pappel-Jungwuchss erkennbar ist, wird ein schlichtes Abwarten vorgeschlagen. Es wird aktuell kein Handlungsbedarf dahingehend gesehen.</p> <p>C: Anteil an der Baumschicht &gt; 10 % oder Voranbau</p> <p>Zusatzwerte: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten: 30</p>		B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		7
	<b>Überschw.anzeiger</b>		23

Pflanzenartenliste																	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S													
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z														D	
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z														V	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w														V	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w												3				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w												V		V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w														V		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2														
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	z												3		3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z																
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	w																
Conium maculatum (Gefleckter Schierling)	7	z												1				
Cornus mas (Kornelkirsche)	7	w		S												3		
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		S														
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h		S													D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z														3		3
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	h																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K2														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w												V				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z																
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z															3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w																

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h																
Phragmites australis (Schilf)	7	z																
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	w															D	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z																
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		B1														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B2														
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		S														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		B2														
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	z		S														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		K2														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		S														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	l																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z																
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w																
Rosa spec. (Rose)	7	z																
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w															1	3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	h																
Salix acutifolia (Spitzbättrige Weide)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B2														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		S														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		S										D			D	
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		S												3		
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		S														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		B2														
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		S														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		S														
Salix x rubra (Rote Weide)	7	w		S														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		S														D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	l														2		
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w														2	3	2 V
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132202
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b> 48
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40786,5243
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w																	
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		S															V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																	
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																	
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>11</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>6</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>114</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	<b>BArtSchG</b>			HH	ND	SH	D	II	IV	V
	2	<b>Anzahl</b>			<b>Anzahltyp</b>						
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>			<b>Geschlecht</b>						
	4	<b>Methode</b>			<b>Verhalten</b>						
	5	<b>Nachweis</b>									
<b>Vögel</b>											
Luscinia megarhynchos (Nachtigall)	1	b		V	V	*	*				
	2	1									
	3										
	4							Reviergesang/rufende Männchen			